Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 66 (1940)

Heft: 39

Rubrik: Lieber Nebelspalter!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

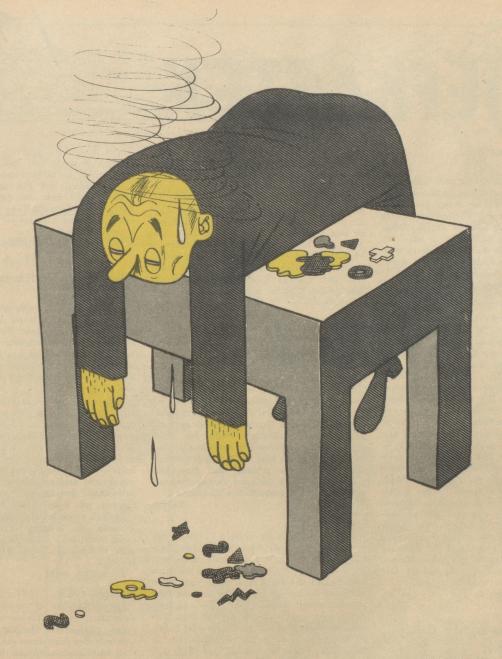
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Der Mann, welcher die Zusammensetzung einer neuen politischen Gründung ergründen wollte . .

Lieber Nebelspalter!

Als der Hinterhofbauer sich in Begleitung seiner Frau kürzlich wieder einmal nach einem Markt in der Stadt auf seine Bank bemühte, mußten die beiden feststellen, daß dort vor sämtlichen Kellerfenstern prallgefüllte Säcke aufgestapelt waren. Die Hinterhofbäuerin meinte da-

P Marktplatz BASEL

Im **Baselstab**, inmitten der Stadt, Erlabst Du Dich und ißt Dich satt! H. Filss-Haubensak. zu: Man hätte zwar gewußt, daß unsere Banken im Gelde versöffen, aber daß sie deshalb die Geldsäcke gleich auf der Straße auftürmen müßten, schiene ihr doch sehr bedenklich. Der Hinterhofbauer beruhigte sie: «In den Säcken ist natürlich kein wirkliches Geld, es sind bloß Attrappen, zu Propagandazwecken dem Publikum vor Augen gelegt, so ein neumodischer Reklametrick.»



Kursaal Casino Baden bei Zürich Kapelle Guy Marrocco

Spielsaal Bar Dancing

Terrasse - Gartenrestaurant Dîner - Souper et à la carte